



ner gefunden, dass uns dabei helfen wird, uns zukünftig als Stadtwerk noch besser im Wettbewerb zu behaupten. Als Stadtwerke-Kunde haben Sie in Zukunft für Strom, Gas und Wasserversorgung nur noch einen Ansprechpartner, die Stadtwerke Haltern am See.

- Erfolge beim Ausbau der Photovoltaik fortsetzen.
- Konsequente Ausnutzung der Vorrangzonen für Windkraftanlagen.
- Beteiligung von Bürgern über die Energiegenossenschaft an Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung.
- Keine Verwendung von Palmöl in hiesigen BHKWs



Weitere Informationen zum Kommunalwahlprogramm 2014 von Bündnis 90/Die Grünen Haltern am See finden Sie unter:

www.gruene-haltern.de

oder im Wahlprogramm

Fraktionsbüro Maaïke Thomas

Rathaus Dr.-Conrads Str. 1

45721 Haltern am See

Telefon: 02364 – 933423

Telefax: 02364 – 933450

fraktion@gruene-haltern.de

Sprechzeiten:

montags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

donnerstags von 9.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Ortsverband: Bündnis 90/Die Grünen

Vorsitz: Sarah Radas und Walter Fleuster

Postfach 10 01 09

45712 Haltern am See

www.gruene-haltern.de

V. i. S. d. P.: Walter Fleuster

Schürstatt 16 a · 45721 Haltern am See

Haushalt 2014

Haushaltsplan



**FINANZEN
WIRTSCHAFT
ENERGIE**

Finanzen

In Haltern ist es seit 1994 nicht mehr gelungen einen ausgeglichenen städtischen Haushalt aufzustellen. Die Gründe dafür sind vielfältig, u.a. sind den Kommunen immer neue Aufgaben übertragen worden, ohne das Bund und Land entsprechende Finanzmittel bereitgestellt haben.



Zwischenzeitlich überstiegen die Ausgaben die Einnahmen um über 20 Millionen € pro Jahr.

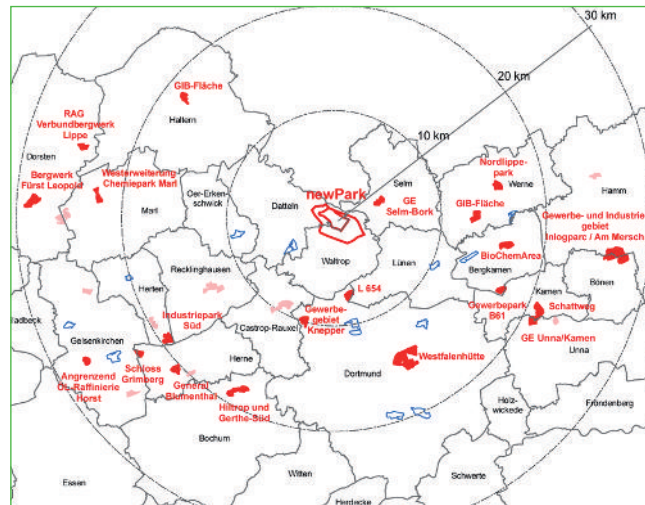
Erst im Jahr 2012 wurde von der Landesregierung mit dem Stärkungspakt Stadtfinanzen ein Hilfspaket für notleidende Kommunen geschnürt, das auch für Haltern eine langfristige Perspektive zur Haushaltssanierung bietet.

- Der Haushaltssanierungsplan muss fortgeführt werden.
- Die jährliche Deckungslücke zwischen Einnahmen und Ausgaben muss bis zum Jahr 2021 auf Null zurückgeführt werden.
- städtisches Personal muss um ca. 20% (ca. 70 Stellen) reduziert werden.

- Eine weitere Verschuldung zu Lasten kommender Generationen muss spätestens ab 2018 vermieden werden.

Wirtschaft

- Attraktive und umweltverträgliche Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Haltern am See
- Reaktivierung und Attraktivitätssteigerung bereits bestehender Gewerbegebiete (z.B. Lorenkamp, Recklinghäuser Straße)
- Keine Beteiligung am Projekt „newPark“ in Datteln. Eine Ansiedlung von Großindustrie, wie immer behauptet, ist äußerst unwahrscheinlich. In der Folge könnte es zur Ansiedlung kleinerer und mittlerer Unter-



Es gibt viele freie Industrie- und Gewerbeflächen rund um den newPark

nehmen kommen, die genauso in kommunalen Gewerbegebieten, etwa in Haltern, angesiedelt werden könnten.

- Keine finanzielle Beteiligung des Kreises am „newPark“ mit 17 Millionen €. Die Gutachter einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft halten die Pläne für nicht seriös durchfinanziert und sehen große Gefahren bei der Umsetzung des Projektes.
- Förderung der Direktvermarktung in der Landwirtschaft.
- Stärkung eines umwelt- und sozialverträglichen Tourismus.



Energie

Bei unseren Stadtwerken haben wir seit kurzem einen strategischen Partner. Durch die Beteiligung von Gelsenwasser haben wir ein kommunales Unternehmen als Part-